

# Grundlagen medizinischer Hautpflege, Hautreinigung und Hautschutz

## Wundmanagement Aufbau / Modul 3

Die Hautpflege sowie die Behandlung der Wundränder und der Wundumgebung ist im Wundmanagement ein wichtiger Eckpfeiler. Oft gerät die Hautpflege in den Hintergrund oder kann durch ihre Komplexität eine grosse Herausforderung darstellen. Die Hautpflege wird vielfach auch unterschätzt. Die Haut zu beurteilen und einzuschätzen, den Hauttyp zu beurteilen, das Hautproblem zu erkennen oder die richtigen Inhaltsstoffe/Produkte anzuwenden ist im Pflegealltag nicht immer einfach. Oftmals benutzt man wohl jene Produkte, welche gerade vorhanden sind. Hier liegt ein grosses Potential brach, was entdeckt und genutzt werden sollte.

### Inhalt

- Grundlagen der Physiologie und Pathophysiologie der Haut
- Grundlagen Hautschutz, Hautpflege und Hautreinigung
- Grundkenntnisse, Beurteilung und Behandlung von Haut/Hauttyp/Hautbild/  
Hautproblemen und Hautveränderungen
- Beurteilung und Behandlung von Wundrand und Wundumgebung
- Wirkungsweisen der Inhaltsstoffe
- Haut- und Haarreinigung
- Materialkunde
- Stufenschema der Kortisontherapie
- Fallbeispiele/Erfahrungsaustausch

### Lernziele

Die Teilnehmenden

- lernen die Haut, deren Pflege und Schutz kennen
- lernen die Hautpflege, ihre theoretischen Hintergründe und die gezielten Applikationen/Anwendungen kennen
- kennen die Wirkungsweisen der hochwertigen Inhaltsstoffe in den Pflegeprodukten
- können anhand der Hauteinschätzung und deren Hautproblemen die richtige Therapie festlegen

**Zielgruppe** Dipl. Pflegefachpersonen und Gesundheitsfachpersonen mit Basiskenntnissen

**Kursleitung** Sabine Egg-Luchsinger  
*Dipl. Pflegefachfrau HF, Zertifizierte Wundmanagerin AZWM*

**Kursdaten** **Kurs A:** 05.11.18, von 09.10 – 13.00 Uhr (4 Lektionen)

**E-log** 3.25 log-Punkte

**Kursort** SBK Kursraum, Kolumbanstrasse 2, 9008 St.Gallen

**Kurskosten** SBK-Mitglieder: Fr. 120.–  
Nichtmitglieder: Fr. 160.–  
Umfassende Kursunterlagen: Fr. 30.–

**Information** Diplomierte Pflegefachpersonen mit Kenntnissen im aktuellen Wundmanagement können ohne den Basiskurs teilnehmen